

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Förderinnen und Förderer von FETS,

hatten wir gedacht, dass die Jahre 2021 mit der Pandemie und das Jahr 2022 mit dem schrecklichen Überfall auf die Ukraine durch Russland nicht mehr zu steigern wären, so mussten wir das seit dem 7. Oktober 2023 neu denken: Der terroristische brutale Überfall der Hamas auf Israel hat alles Vorstellbare überholt.

Und damit kam eine neue Welle auf die Ehrenamtlichen der ökumenischen TelefonSeelsorge Essen zu: Neben Einsamkeit, Furcht vor dem Krieg, Energiekrise und aufkommende Existenzängste fühlten sich viele in ihrem Umfeld nicht mehr sicher. Die antisemitischen Überfälle auch hier in Deutschland haben viel Angst und Furcht hervorgerufen. Da waren die Ehrenamtlichen an den Telefonen, in den E-Mails und die sie begleitend unterstützenden Hauptamtlichen aufs Äußerste gefordert. Bei den Anrufen und den E-Mails war hier viel Entlastung notwendig und möglich.

Dafür sei den Ehren- und Hauptamtlichen unser aller Dank gewiss.

Wir als FETS konnten wieder in vielfältiger Weise unterstützen. So haben wir mehrere Fortbildungsveranstaltungen mit Zuschüssen unterstützt. Beispielhaft seien hier genannt: „Gewaltfreie Kommunikation“, „Nichtsuizidales selbstverletzendes Verhalten – vom Balancieren auf der Grenze“, „Qualifizierung zur Onlineberatung“. Und ganz besonders zu nennen ist der IFOTES-Kongress mit dem Thema „Die Hoffnung beflügelt – Veränderungen annehmen und meistern“. Die Kongressgebühren haben wir traditionsgemäß für die 14 Teilnehmenden vor Ort und die digital zugeschalteten hier in Essen übernommen. Eine Nachbetrachtung einer Teilnehmerin finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“.

Mit einigen Zahlen stellen wir Ihnen die finanzielle Entwicklung im Jahr 2023 vor, in Klammern die von 2022:

Die **Einnahmen** sind mit **17.801,76 €** (17.455,64 €) in etwa gleich geblieben.

Im Einzelnen: Das **Spendenaufkommen** betrug 11.665,52 € (14.943,52 €). An **Kollekten** erhielten wir 496,44 € (856,57 €). **Sachspenden** erhielten wir nicht, **Bußgelder** in Höhe von 3.125,00 € (950,00 €). Dazu kamen weitere Einnahmen durch **Mitgliedsbeiträge**, Einmalzuwendungen, Zinserträge in Höhe von 2.514,80 € (705,55€).

An **Ausgaben** haben wir insgesamt **21.078,35 €** (**13.609,66€**) verbucht.

Im Einzelnen waren das: Zuschüsse für **Fortbildungen** 13.016,00 € (5.091,34€), **Honorare** für Supervisionen 7.464,12 € (7.360,00 €), Fachliteratur und Sachmittel 200,00 € (660,90 €) sowie **Sonstiges** 398,23 € (497,42 €).

Wir danken Ihnen allen, die Sie es uns wieder ermöglicht haben, die Arbeit der ökumenischen TelefonSeelsorgestelle zu unterstützen. Die zurzeit ca. 100 ehrenamtlich Mitarbeitenden sind an allen Tagen im Jahr rund um die Uhr im Einzugsgebiet für über 1,1 Mio. Menschen mit einem Gesprächsangebot am Telefon oder per E-Mail da. **Wir würden uns sehr freuen, wenn sich der Kreis der Förderinnen und Förderer erweitern würde.**

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Essener TelefonSeelsorge e. V.

Der Vorstand

Wolfgang Hirsch
1. Vorsitzender

Maria Schulte-Coerne
2. Vorsitzende

Wolfgang Drost
Schatzmeister

Dr. Iris Seemann
Schriftführerin